

---

Subject: Völlig verunsichert: Wieder Regaine oder Crinohermal oder ???

Posted by [Luise-Elke](#) on Mon, 06 Nov 2006 15:54:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

An alle, die es auf sich nehmen, diesen langen Brief von einer technisch wenig begabten 55-jährigen Frau mit massivem Haarausfall zu lesen.

Mein erster Versuch mit Euch Kontakt aufzunehmen ist aufgrund Computerschwierigkeiten weitgehend gescheitert.

Zunächst einige Angaben zu meinem Hinergrund:

Seit Jahren verdünnt sich mein Haar immer mehr. Der Hautarzt riet mir zu Regaine, die Frauenärztin auch. Die Diagnose nach einem Bluttest lautete: Hormonell bedingter Haarausfall, zu viele männliche Hormone. Völlig unbedarft nahm ich Regaine, stellte jedoch keine Verbesserung fest. Im Nachhinein muss ich allerdings sagen, dass der Haarausfall (nach der Erhöhung der Dosis auf 5%) in den zwei Jahren der Einnahme letztlich doch stark verlangsamt wurde. Meine Frauenärztin riet mir bei der Routineuntersuchung im Mai diesen Jahres zu Östrogenen (Gynokadin-Salbe), dies würde sich auch positiv auf meinen Haarausfall auswirken. Darauhin habe ich völlig blauäugig Regaine abgesetzt. Im September/Okttober fiel mein Haar so massiv aus, dass die Kopfhaut deutlich sichtbar wurde. Erst jetzt fing ich im Forum an zu lesen und stellte den Zusammenhang zum Absetzen von Regaine her! Der Hautarzt leugnete den Zusammenhang und verschrieb Crinohermal und Androcur, das sollte ich jedoch erst nach Rücksprache mit der Frauenärztin nehmen. Letzte Woche machte er eine Blutuntersuchung. Die Frauenärztin riet mir - Gott sei Dank - ab, Androcur zu nehmen. Der Hausarzt, bei dem ich wegen meiner Schilddrüsenunterfunktion war, machte ebenfalls eine Blutuntersuchung und verschrieb Eli Cranell Alpa M.

Nun warte ich auf die Ergebnisse der Blutuntersuchung, bin völlig verunsichert und deprimiert: Alle 20 Minuten schaue ich in den Spiegel und sehe bei sehr günstigem Licht noch Haare auf dem Kopf, bei ungünstigem Licht Kopfhaut. Nachts wache ich auf und prüfe, ob ich noch Haare auf dem Kopf habe. Gerade die dicken Haare sind ausgefallen. Ich habe das Gefühl, nur noch Fusseln auf dem Kopf zu haben, auch über den Ohren werden die Haare schon dünner. Da ich jeden Tag mit Jugendlichen zu tun habe, bin ich völlig verunsichert, wann die meine beginnende Glatze bemerken.

Was soll ich tun, außer auf meine Blutwerte warten?

Ich habe Crinohermal nach einer Woche Nutzung abgesetzt, da meine Haare davon nur "klitchig" wurden und meine Niedergeschlagenheit nur noch größer. Zudem scheint der Erfolg ja fragwürdig zu sein. Außerdem weiß ich nicht, ob es nach dem Absetzen auch so massive Probleme wie bei Regaine gibt.

Nach dem "Blätten" im Forum, habe ich, um irgendetwas zu tun, Magnesium, Folsäure, B 6 und B 12- Tabletten gekauft und seit zwei Tagen eingenommen. Seit Jahren nehme ich ärztlich verordnet schon Eferox 75 (L-Thyroxin): Schilddrüsenunterfunktion.

Ich weiß nicht, ob die o.a. Eigentherapie richtig ist, aber zu den Ärzten habe ich - punkto Haarausfall - kein Vertrauen mehr.

Ich bin auch durchaus bereit bis zur Pensionierung es nochmals mit Regaine zu versuchen, weiß aber nicht, ob das viel Sinn macht. Könnt Ihr mir irgendwie raten? Könnt Ihr mir vielleicht noch Tipps geben, wonach in den Arzt fragen soll, wenn ich zur Besprechung der Werte in die Praxis gehe?

Ich bedanke mich beim Leser für die große Geduld und hoffe auf Tipps.

LG Luise-Elke

---

Subject: Re: Völlig verunsichert: Wieder Regaine oder Crinohermal oder ???

Posted by [tino](#) on Mon, 06 Nov 2006 17:32:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

"Ich weiß nicht, ob die o.a. Eigentherapie richtig ist, aber zu den Ärzten habe ich - punkto Haarausfall - kein Vertrauen mehr."

Einfach nur mir vertrauen,..und schon bald wirst du wieder glücklich sein.

Regaine alleine ist bei erhöhten Androgenen FALSCH!Die Androgene müsen runter,sonst bist du schon bald nicht nur HA Patientin,sondern auch Insulinresistent,und Gast in einer kardiologischen Praxis.

Es MUss ja nicht Androcur sein...

Aber erst müssen wir die Werte sehen,..auch die Schilddrüsenwerte.

gruss tino

---

Subject: Re: Völlig verunsichert: Wieder Regaine oder Crinohermal oder ???

Posted by [Luise-Elke](#) on Wed, 08 Nov 2006 08:16:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke Tino für die prompte Antwort und das Hilfangebot,. Ich kann mit den Werten wirklich nur ganz bedingt etwas anfangen und wäre den Kommentaren der Ärzte hilflos ausgeliefert. Also hier meine Blutwerte und zwar zweifach. Beim Hausarzt war ich in erster Linie, um meine Schilddrüse testen zu lassen und auf Borrelien zu untersuchen (Zeckenbiss mit 9 Monate Antibiothika vor einigen Jahren). Er hat dann gleich das volle Programm gemacht. Der Hautarzt wollte noch andere Werte, so dass er noch mal das Blut untersuchen ließ.Ich schreib zur Sicherheit mal alle Werte auf, die Liste ist lang!!

Hier die Werte von der Blutuntersuchung des Hausarztes

AIGA g/dl	0,23	Norm:
AIG %	3,0	2,9-4,9
A2GA g/dl	0,74	
A2G %	9,7	7,1-11.8
ALBA g/dl	4,39	
ALB %	57,1	55.8-66,1
AP U/L	95	35-104
BASO %	1,3	<1,0
BGIA g/dl	0,47	
BG1 %	6,1	4,7-7,2
BG2A g/dl	0,49	
BG2 %	6,4	3,2-6,5

BILI mg/dl	0,47	0,2-1.00
Borg U/ml	5,6	<5
BORM	negativ	
BSG1 mm/Std	22/38	positiv 1-12
BZS mg/dl	81	60-110
CA mmol/l	2,39	2.00-2.62
CHOL mg/dl	195	bis 200-200,0
CL mmol/L	104	94-111
CREA mg/dL	0,75	0.20-0.90
CRP mg/l	0,33	0.0-0.5
ELPH		
EOS %	2,8	1.0-6.0
ERY Mio/l	4,3	4.5-6.3
Fe umol/l	120	49-151
Fer ng/ml	129,9	4.6-204.0
GGA g/dl	1,36	
GG %	17,7	11.2-18.8
GGT U/l	51	<55
GOT U/L	28	<50
GPT U/L	45	<50
GSEW g/dl	7,7	6.6-8.7
HBE pg	30,6	28.0-34
HB g/dl	13,3	14.0-18.0
HDL mg/dl	47	35-100
HK %	40	36-47
HSRE mg/dl	4,8	bis 7.0
HST mg/dl	31	10-50
K mmol/L	4,8	3.5-5.3
LDH U/L	195	135-262
LDL mg/dl	108	1-180
LEUC TSD/uL	5,4	4.0-10.0
LIPA U/L	29	13-60
LYM %	37,0	25.0-40.0
MCHC g/dl	33,3	33.0-36.0
MCV fl	92	82-101
MG	2,08	1.9-2.5
MONO %	7,4	1.0-14.0
NA mmol/l	141	135-153
SEG %	51,5	40.0-75.0
THRO TSD/uL	226	130-350
TRANS mg/dl	259	200-360
TRIG mg/dl	188	40-200
TSH mU/l	3,39	0.25-4.04
ZINK ug/dl	88	55-150

Und nun die Werte vom Hautarzt  
 Basophile & 0.3 bis 4  
 MCV fl 95 78-98

DHEA-Sulfat RIA ug/dl	158	18-50J:40
Eosinophile %	2.2	bis 7
Erythrozyten Mio/ul	4.33	4.2-5.4
Ferritin LiA ng/ml	136	15-150
Folsäure ng/ml	13.3	ab 2.0
Hämatokrit %	41	36-46
MCH /HbE) pg	32	26-32
Hämoglobin g/dl	13.7	12-16
Leukozyten Tsd/uf	6.0	4.0-94
Sonstige %	0.0	bis 3
Lymphozyten %	37.5	25-40
MCHC (mittl. Hb-Konz) g/dl	33	32-36
Monozyten %	6.1	2-13
Neutrophile %	53.9	50-70
Prolaktin EIA ng/ml	4.6	Normbereich
Testosteron gesamt ng/ml	0.70	Normbereich
Thrombozyten Tsd/ul	247	150-440
Vitamine B 12 LIA	550	ab 200
Zink im Serum ug/l	814	700-1200

Der Hautarzt hat mir Zink zink Verla 10 verschrieben. Die Besprechung beim Hausarzt habe ich Morgen.

Im Voraus schon vielen Dank  
Luise-Elke

---

Subject: Re: Völlig verunsichert: Wieder Regaine oder Crinohermal oder ???  
Posted by [Claudi](#) on Wed, 08 Nov 2006 09:11:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Luise-Elke,

wie ich lese, wirst du behandelt wegen deiner Schilddrüse. Bei der Untersuchung jetzt wurde aber lediglich der TSH-Wert gemessen (hoch). Alle anderen Werte fehlen. Wird deine SD denn regelmäßig vom Nuklearmediziner überprüft?

---

Subject: Re: Völlig verunsichert: Wieder Regaine oder Crinohermal oder ???  
Posted by [Luise-Elke](#) on Wed, 08 Nov 2006 13:32:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die schnelle Antwort!

Nein, bislang war ich nur beim Hausarzt. Ich habe Morgen einen Termin bei ihm. Ich werde ihn darauf ansprechen. Kannst Du mir einen Rat geben, was ich genau nachfragen soll?

Gruß Luise-Elke

---

---

Subject: wegen Schilddrüse

Posted by [Claudi](#) on Wed, 08 Nov 2006 14:00:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich kram mal wieder was hoch hinsichtlich der Schilddrüse, was alles untersucht werden sollte:

[http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/8149/790/0//d6eaf5af2dda9006ab414b88132d84e3/#msg\\_8149](http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/8149/790/0//d6eaf5af2dda9006ab414b88132d84e3/#msg_8149)

Vorsichtig nachfragen! Hausärzte fühlen sich oft auf den Schlips getreten, wenn man mit Nuklearmedizin anfängt. Aber eigentlich müsste er wissen, dass mehr Untersuchungen als nur der TSH-Wert erforderlich sind. Ich hoffe, er hat wenigstens mal eine Sonographie gemacht?!

---

---

Subject: Re: wegen Schilddrüse

Posted by [Luise-Elke](#) on Thu, 09 Nov 2006 08:47:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Claudit,

vielen Dank für Deinen Tipp. Ich war heute bei meinem internistisch eigentlich sehr gut geschulten Arzt, der meine Blutwerte mit mir besprach. Außer einem zu niedrigem Zinkwert hat er jedoch nichts festgestellt. Die Schilddrüsenwerte lägen völlig im Bereich des Normalen, noch nicht mal an der Grenze. Auch bei einem nochmaligen Nachhaken meinerseits betonte er, dass alle Werte in Ordnung seien.

Da habe ich es aufgegeben. Ich habe mir aus Eurer Liste einen Endokrinologen ausgesucht. In 14 Tagen habe ich einen Termin bei ihm.

Ich weiß jetzt allerdings nicht, wie ich die Zeit überstehen soll. Ich befürchte, dass mir die Zeit davon läuft und meine Haare so ausdünnen, dass ich in wenigen Monaten eine Perücke tragen muss. Es wird jetzt schon ziemlich, ziemlich eng mit meinen Haaren.

Soll ich mit Eli Cranell Alpha bzw. Pantostin beginnen (Rezepte dazu habe ich bereits vom Haut- und vom Hausarzt?) Du scheinst sehr viele Informationen zu besitzen. Was ist der schlechteste Fall bei Einnahme? Wirkt es nicht oder fallen einem nach Beendigung die Haare verstärkt aus, was bei mir bei Regaine der Fall war.

Ich bin auch durchaus geneigt, Regaine nochmal zu nehmen und es bis zu meiner Pensionierung durchzuhalten. Es hat ja in der Zeit der Einnahme bei mir gewirkt, der Haarausfall wurde weniger. Ich habe allerdings Angst davor, dass mir zu Beginn noch mehr Haare ausfallen, was ich mir im Augenblick nicht mehr leisten kann. Wie das vor drei Jahren bei mir war, kann ich nicht mehr genau sagen, da da mein Haar doch noch fülliger war.

Der Neuling sagt Dir nochmals vielen Dank für den Brief und die Ratschläge

Luise-Elke

Ich habe nur Angst, dass es

---

---

Subject: Re: wegen Schilddrüse  
Posted by [Claudi](#) on Thu, 09 Nov 2006 09:24:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Luise-Elke!

Dein TSH-Wert liegt bei 3,39, hast du geschrieben. Ich weiß nicht, ob deinem Arzt bekannt ist, dass der Referenzwert nicht mehr bis 4,0 geht, sondern schon länger auf 2,5 heruntersetzt wurde.

Eine andere Meinung einzuholen ist daher sehr sinnvoll. Und natürlich auch die anderen Werte zu bestimmen und die SD richtig zu untersuchen.

Die 14 Tage bis zu deinem nächsten Termin würde ich abwarten. Es nutzt ja gar nichts, wenn du jetzt vor lauter Panik noch schnell mit Regaine oder El Cranell anfängst, da deren Wirkung sich ja erst viel später entfaltet (wenn!).

Wenn du das Forum hier mal durchliest, wirst du feststellen, dass die meisten mehr Erfolg mit Regaine hatten als mit El Cranell, allerdings auch Shedding. Und du musst es dein Lebenlang nehmen.

---

---

Subject: Re: Völlig verunsichert: Wieder Regaine oder Crinohermal oder ???  
Posted by [Fellnase](#) on Thu, 09 Nov 2006 16:11:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Luise-Elke,

mich würde interessieren wie es im Moment mit Deinem Haarausfall ist, hat er aufgehört oder ist weniger geworden ?

LG Ute

---

---

Subject: Re: Völlig verunsichert: Wieder Regaine oder Crinohermal oder ???

Posted by [Fellnase](#) on Thu, 09 Nov 2006 16:25:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Luise- Elke,

mich würde mal interessieren wie es im Moment mit Deinem Haarausfall aussieht. Hat er aufgehört oder weniger ?

Liebe Grüße Ute

---

Subject: Re: Völlig verunsichert: Wieder Regaine oder Crinohermal oder ???

Posted by [Luise-Elke](#) on Thu, 09 Nov 2006 20:42:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ute,

Danke für die Nachfrage. Es fallen nicht mehr so viel Haare aus, aber ich habe kaum auch noch dicke Haare auf dem Oberkopf, nur noch Krisselhaare. Die Kopfhaut scheint doch schon sehr durch.

Gruß

Luise-Elke

---

Subject: Re: wegen Schilddrüse

Posted by [Luise-Elke](#) on Thu, 09 Nov 2006 20:49:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Claudit,

Dank für Deine schnelle Antwort. Ich werde erst mal Deinen Rat befolgen, abwarten und außer Zink keine Tabletten nehmen. Dafür habe ich nochmal Druck beim Endokrinologen gemacht und habe schon nächsten Dienstag einen Termin!

Ich habe nochmal eine Frage, die Du wahrscheinlich nicht beantworten kannst, aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Hast Du von Frauen gehört, denen nach so einem Hammerausfall an dicken Haaren - es sind jetzt fast nur noch Krisselhaare auf dem Oberkopf - wieder welche nachgewachsen sind, so dass man die Alternative Perücke noch verschieben könnte?

LG Luise-Elke

---

Subject: Re: wegen Schilddrüse

---

Posted by [Claudi](#) on Thu, 09 Nov 2006 21:15:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Luise-Elke,

ich kann nur das wiedergeben, was ich hier und in anderen Foren gelesen habe. Es gibt einige Frauen, die Neuwuchs von Regaine haben/hatten, die jedoch auch immer wieder in eine Art Sheddingphase geraten. Den wirklichen Stand können dir die Leute, die hier Regaine nehmen, besser selbst berichten. Bei mir hatte es gar nicht gewirkt. Ich selbst hatte unter der Anwendung von El Cranell Neuwuchs oben auf dem Kopf, allerdings sind die Haare weiterhin in gleicher Menge ausgefallen wie vor der Anwendung. Also insgesamt ein eher unbefriedigendes Ergebnis: die längeren Haare sind zum größten Teil futsch und dafür neue kurze, aber nur oben und sehr fein.

Wiederbekommen in voller Pracht hat meine Arbeitskollegin ihre Haare, aber das war diffuser Haarausfall durch enormen Psychostress. Ich denke, dass man das mit deinem HA nicht vergleichen kann. Sie hat nichts gegen den HA unternommen - die neuen Haare kamen von allein wieder, nachdem der Stress nachgelassen hatte. Wie du siehst: es gibt auch "Wunder", aber daran würde ich mich nicht festhalten!

Wie das mit denjenigen aussieht, die ein Schilddrüsenproblem in den Griff bekommen haben, weiß ich nicht. Leider hat hier in letzter Zeit niemand darüber berichtet, wie sich die SD-Medikation auf die Haare ausgewirkt hat (habe ich zumindest nicht gelesen).

Ich weiß aber von einigen, denen es psychisch besser ging, nachdem sie sich über Haarteile erkundigt haben, allein um zu wissen, dass es auch kosmetische gute Lösungen gibt, für den Fall dass man keine Ursache findet oder kein Medikament anschlägt.

Aber wart erst mal den Termin ab. Ist doch super, dass du so schnell einen bekommen hast. Ich warte bei meiner Endo 2 Monate auf einen Termin.

---

Subject: Re: Völlig verunsichert: Wieder Regaine oder Crinohermal oder ???

Posted by [Fellnase](#) on Fri, 10 Nov 2006 09:47:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Luise -Elke,

wenn der Haarausfall nicht mehr so schlimm ist, dann würde ich mich voll und ganz der Meinung von Claudit anschließen und erst mal den Termin beim Endo.. abwarten. Meine Tochter hat so ungefähr zur selben Zeit wie du das Regaine abgestzt und hat seit etwa September einen ganz ganz schlimmen Haarausfall, der gar kein Ende zu nehmen scheint. Sie hat seit einer Woche wieder mit Regaine angefangen, sie hat dem Leidensdruck nicht mehr Stand gehalten.

bei ihr wurde auch eine SD Unterfunktion festgestellt und sie hat im Moment schlimmen Examensstress. Es braucht natürlich auch immer viel Zeit bevor z.Bsp. die SD Hormone wirken



und man dann auch weiss, das der Haarausfall daher kam.

Wenn du sagst, dass man bei Dir die Kopfhaut schon etwas durchsehen kann , dann denke ich ist es für andere Leute noch nicht offensichtlich.(man selber schaut sich doch immer sehr kritisch an und glaubt dann auch immer, die anderen merken es sofort, es ist aber nicht so.) Zum kaschieren kannst du evt. auch Volluma benutzen, lies hier mal was im Forum darüber. Wünsche Dir viel Glück und Durchhaltevermögen.

Liebe grüße Ute

---

---

Subject: Re: Völlig verunsichert: Wieder Regaine oder Crinohermal oder ???

Posted by [Luise-Elke](#) on Sun, 12 Nov 2006 11:12:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Ute,

danke für Deinen aufmunternden Brief. Dass nicht alle Leute meine extrem dünnen Haare bemerken, stimmt. Man ist selber immer kritischer und hat einen Tunnelblick.

Ich bin nur so sauer auf mich selber, weil ich völlig blauäugig Regaine abgesetzt habe, als ich mit der Östrogensalbe begann. Ich hätte mir glaube ich , diesen mordmäßigen Haarausfall in den letzten Wochen schenken können. Der Hautarzt leugnete übrigens den Zusammenhang mit dem Absetzen von Regaine im April/Mai.

Die Wut über mein unkritisches Verhalten wirkt fast genauso schwer wie der Haarausfall an sich.

Wie geht es übrigens Deiner Tochter? Für sie muss es ja noch weit schlimmer sein als für mich mittelalterliche Frau.

LG Luise-Elke

---

---

Subject: Wut über viel zu positive und falsche Pressemitteilungen

Posted by [Luise-Elke](#) on Sun, 12 Nov 2006 11:47:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Claudit,

irgendwem muss ich meine Wut über die Berichterstattung über Haarausfall in der NOZ vom 11.11. schreiben. Ich reagiere mal meine Wut hier ab:

Am 9.November ließ die NOZ eine Hotline zum Thema: "Wenn sich die Haare dünne machen" (eine idiotische Überschrift!!) - Sie fragen, Experten antworten - erstellen. Als Experten wurden u.a. immerhin Frau Prof. Ulrike Blume-Paytavi, Universitätsprofessorin an der Charité und Dr. Tobias W. Fischer vom Universitätsklinikum Lück genannt. Die Hotline war natürlich ständig besetzt. Als Ergebnis standen dann in der Ausgabe vom Samstag, dem 11.11.06 unter der Überschrift: "Lichtblick bei lichtem Haar- Haarausfall rechtzeitig behandel" folgende Fragen:

Ich leide am anlagebedingten Haarausfall. Seit ich in den Wechseljahren bin, hat es sich noch verstärkt. Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

Antwort: Zum einen gibt es lokale Therapieformen, zum Beispiel östrogen- oder minoxidilhaltige Tinkturen. Zum anderen kann nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Gynäkologen eine

systematische Hormontherapie sinnvoll sein !!!!!

Weitere Frage: Wirken Therapien auch bei fortgeschrittenem Haarausfall?

Antwort: Je früher man mit der Behandlung beginnt, desto besser sind die Erfolgsaussichten. Dennoch gilt: Auch wenn der Haarausfall schon weiter fortgeschritten ist, sollten sie einen erfahrenen Hautarzt aufsuchen. Es besteht zumindest die Möglichkeit, ein weiteres Fortschreiten de Haarausfalls zu vermindern.

Ich (Elke-Luise) finde eine derartige Berichterstattung unverantwortlich!!! Immerhin gestehen sie ein, dass die Behandlung dauerhaft fortgesetzt werden muss, denn bei Abbruch der Therapie schreitet der Haarausfall fort.

---

Subject: Re: Wut über viel zu positive und falsche Pressemitteilungen

Posted by [Emma](#) on Sun, 12 Nov 2006 11:57:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das Fazit kann ich aus dem Beitrag NICHT entnehmen, zumindest nicht aus dem, was Du davon wiedergegeben hast.

Was allerdings GANZ klar zu erkennen ist ... das übliche schwammige Geschwafel, das ich auch aus vielen Sendungen bzw. Berichten über dieses Thema kenne. Schenkt man dem Glauben, würde sich mit Diane, Pantostin und Zink alles wieder geben

---